Internets, sonder auch anderer wie der Gentechnik, ist auch daran zu denken, dass Wirtschaftsorganisationen sich Wissen neben Geld und Macht als zusaetzliches Medium der Handlungskoordination erschlissen. Wirtschaft und

Bildung muessen sich aufeinander zu bewegen.

"Новая экономика" возникает тогда, когда "старая экономика" объединяется с сетевой. Это обозначает, что традиционное хозяйство начинает использовать новые технологии. Или другими словами: если рост производительности составляет 2 %, то с помощью сетевых технологий можно получить 4 %. "Новая экономика" обеспечивает за счет повышения производительности значительный долговременный рост без инфляции.

> В.В. Завадский, студент БГЭУ (Минск)

PROBLEME DER ENTWICKLUNGSLAENDER (ПРОБЛЕМЫ РАЗВИВАЮЩИХСЯ СТРАН)

Die Laender, in denen die durch die moderne Industrie hervorgerufenen Vor- und Nachteile fehlen, werden allgemein als unterentwickelt bezeichnet.

Wenn man sich auf ein einziges Kriterium beschraenken will, wird als Massstab fuer die Einteilung in entwickelte und unterentwickelte Laender das Einkommen pro Kopf der Bevoelkerung gewaehlt. Wenn das jaehrliche Einkommen der Bevoelkerung eines Landes nicht mehr als 25 % des Pro-Kopf-Einkommens der hochentwickelten Laender betraegt, gilt ein Land als Entwicklungsland. Die entscheidende Grenze liegt zur Zeit bei 695 US-Dollar.

Um den Zustand der Unterentwicklung objektiver beurteilen zu koennen. wurde im Jahre 1990 ein Index der menschlichen Entwicklung vorgeschlagen. Darin werden fuer iedes Land drei Groessen - die Kaufkraft des Pro-Kopf-Einkommens, die durchschnittliche Lebenserwartung bei der Geburt und die Alphabetisierungsrate - zu einem Indexwert gebuendelt.

Noch anschaulicher ist ein Katalog von Merkmalen, die ein Entwicklungsland im allgemeinen aufweisen und Einblick in die Vielfalt der

Probleme geben.

Wichtig ist zu erkennen, dass es das typische Entwicklungsland kaum gibt und Entwicklungslaender im einzelnen grosse Unterschiede aufweisen.

Es ist schwierig, die Ursachen der Unterentwicklung eindeutig zu bestimmen, denn die Eklaerungen, warum viele Laender in Armut und Unterentwicklung leben, sind unsicher. Ich werde dennoch einige plausibel erscheinende Gruende anfuehren:

Teufelskreise der Armut — "Entwicklungslaender sind arm, weil sie arm waren".

Das niedrige Einkommen erlaubt keine Ersparnis. Man ist gezwungen, das gesamte Einkommen zu Konsumzwecken zu verwenden. Kann nicht gespart werden, so stehen auch keine Ressourcen zur Investition zur Verfuegung. Erst die Investition ermoeglicht eine nachhaltige Steigerung der Arbeitsproduktivitaet und eine Mehrproduktion in der Zukunft, aus der dann die Ersparnis fliessen koennte.

Die Ausbeutung der Entwicklungslaender: die Wirtschaftsstruktur der Entwicklungslaender wurde auf die Interessen der Industriestaaten zugeschnitten.

Es fehlen die Antriebskraefte

Bevoelkerunsprobleme.

Die Grundbedingungen einer Entwicklung koennen folgenderweise zusammengefasst werden: es muss ein Ueberschuss produziert werden, der investiert werden muss; die Investition muss produktiv sein; die Produktion muss inernational verkaufbar sein.

Развивающие страны никак не могут преодолеть препятствия на пути своего развития. В чем заключаются причины, не позволяющие им выбраться из порочного круга бедности? Что можно им противопоставить?

В данном случае можно говорить о собственно экономических, демографических, климатических, геополитических причинах неудовлетворительных темпов развития таких стран. Этим и другим вопросам посвящен анализ проблем развивающихся стран на современном этапе их развития.

О.П. Званкович, студент БГЭУ (Минск)

DIE HEUTIGE WIRTSCHAFTLICHE LAGE VON BELARUS (СОВРЕМЕННОЕ ЭКОНОМИЧЕСКОЕ ПОЛОЖЕНИЕ РЕСПУБЛИКИ БЕЛАРУСЬ)

Belarus ist in Westeuropaischen, amerikanischen und anderen Geschaftskreisen wenig bekannt. Das ist kein Zufall, denn es war ausserhalb der Grencen der UdSSR nicht so sehr ublich uber die sowjetischen Republicken zu sprechen, aus denen die ehemalige UdSSR bestand. Aber in der letzen Zeit hat sich die Situation verandert. Belarus begann seine eigene politische Schule zu gestallten und seine eigene Aussenwirtschaft zu entwickeln. Die groste Teil der 276